

Anlage

E: 21.05.2013

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport
Der Stadt Norderstedt

Norderstedt, 17. Mai 2013

Sehr geehrte Frau Weidler,

im Namen des Kinder- und Jugendbeirates beantrage ich, den folgenden Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 06.05.13 aufzunehmen:

Erhalt der Kampfes Spiele an den Grundschulen und Ausbau an den weiterführenden Schulen.

Hier: Finden einer Mitarbeiter/in zur Erfüllung dieser Aufgabe oder Prüfung bzw. Schaffung eines entsprechenden Postens im Stellenplan, wenn möglich.

Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, dass die Kampfes Spiele an den Grundschulen erhalten bleiben und an den weiterführenden Schulen ausgebaut werden. Damit diese Aufgabe ausgefüllt werden kann, beantragen wir die Beauftragung einer Person, die die Kampfes Spiele an allen Schulen anbieten muss. Wenn sich dafür niemand findet, wollen wir, dass der Ausschuss eine weitere Stelle im Stellenplan empfiehlt, damit diese Aufgabe qualifiziert erfüllt werden kann. Vorab sollte die Verwaltung überprüfen, ob so eine Stelle geschaffen werden kann.

Begründung:

Die Kampfes Spiele sollen sowohl an den Grundschulen, als auch an den weiterführenden Schulen durchgeführt werden, da sie die Toleranz und Respekt anderen gegenüber fördern sowie Werte und Moral vermitteln. Und zudem stehen sie einer größeren Zielgruppe zur Verfügung.

Außerdem wird so, gegen entstehende oder bereits vorhandene Aggression effektiv entgegen gewirkt. Da dort den Kindern und Jugendlichen beigebracht wird, dass Gewalt keine Lösung ist. Die Kampfes Spiele unterstreichen das Engagement der Stadt Norderstedt im Bereich der Gewaltprävention, da es eines neues und innovatives Konzept ist.

Anzumerken ist, dass der Kinder- und Jugendbeirat einstimmig hinter den Kampfes Spielen steht.

Für den Kinder- und Jugendbeirat

Gez.



Magdalena Meder
Vorstand